

Vollkostenrechnung vs. Teilkostenrechnung - (Deckungsbeitragsrechnung)

Bsp. Preiskalkulation für Schreibtisch:

Variable Kosten	112,50 Euro
+ Fixe Kosten	56,25 Euro
= Selbstkosten	168,75 Euro
+ Gewinn (12%)	20,25 Euro
= Verkaufspreis (netto)	189,00 Euro

Variable Kosten: abhängig von der Produktionsmenge z.B. Rohstoffe
Fixe Kosten: unabhängig von der Produktionsmenge, immer gleiche Höhe

- Um zurzeit konkurrenzfähig zu bleiben müssten wir den Schreibtisch, bei unveränderter Kostensituation, für 159,00 Euro anzubieten. Ermitteln Sie den daraus entstehenden Gewinn/Verlust (**Vollkostenrechnung**).

Verkaufspreis	159,-
- Kosten	168,75
<hr/>	
Betriebsergebnis / Verlust	- 9,75

- Ermitteln Sie die wirtschaftlichen Folgen für unser Unternehmen mit Hilfe einer so genannten **Teilkostenrechnung**. Beurteilen Sie nun, ob es vorteilhaft wäre den Auftrag des Möbelhauses anzunehmen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Grundschemata der Deckungsbeitragsrechnung:

Umsatzerlöse	159,00
- variable Kosten	112,50
= Deckungsbeitrag	46,50
- fixe Kosten	56,25
= Gewinn bzw. <u>Verlust</u>	- 9,75

Deckungsbeitrag: = der Betrag, der zur Deckung der Fixkosten verwendet werden kann

⇒ Annahme des Auftrags, da Deckungsbeitrag positiv, d.h. die Produktion trägt zur Fixkostendeckung bei.

- Wo sehen Sie mittel- und kurzfristig Ihre Preisuntergrenze(n)?
- extrem kurzfristig → variable Kosten
 - mittelfristig → Selbstkosten

Übung:

Bestimmen Sie für folgende Beispiele den Gewinn/Verlust sowie den Deckungsbeitrag. Entscheiden Sie welches der Produkte eingestellt werden sollte.

- Umsatzerlöse 679,00 €, variable Kosten 713,00 €, fixe Kosten 121,00 €
- Umsatzerlöse 199,00 €, variable Kosten 108,00 €, fixe Kosten 129,00 €

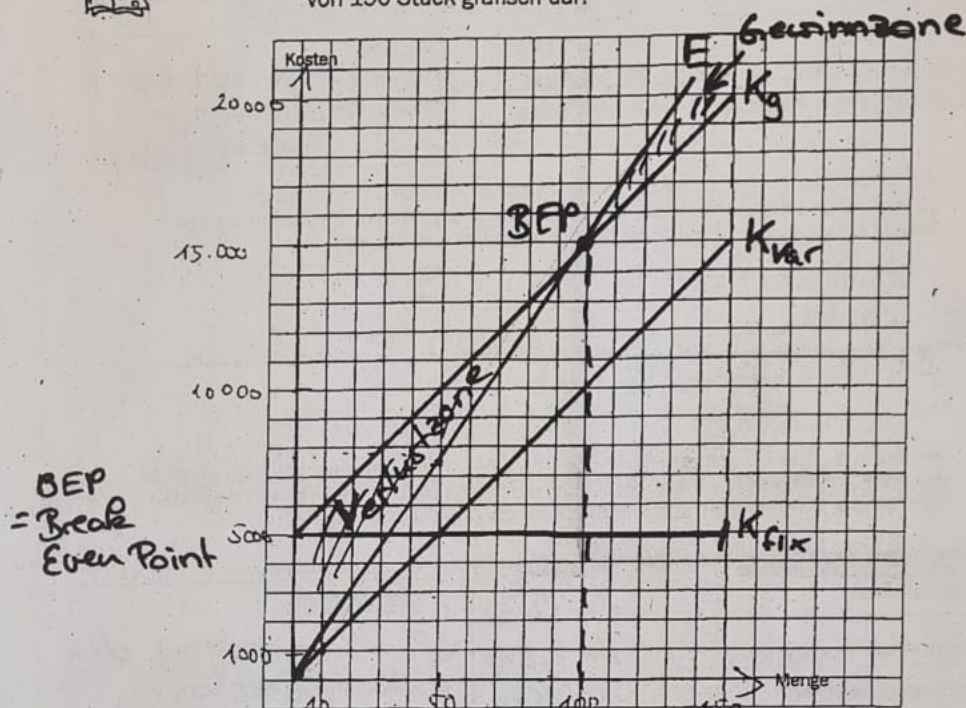
S. 30317

Gewinnschwelle - Break-Even-Point

Ein Unternehmen kalkuliert mit 5.000,00 € Fixkosten, die variablen Stückkosten betragen 100,00 €.



Aufgabe 1: Stellen Sie den Sachverhalt der Gesamtkosten bei einer Kapazitätsgrenze von 150 Stück grafisch dar!



Aufgabe 2: Angenommen Sie können einen Marktpreis von 150,00 € erzielen:

- a) Stellen Sie die Umsatzerlöse graphisch in der Zeichnung aus Aufgabe 1 dar.
 b) Ab welcher Produktionsmenge schreiben Sie schwarze Zahlen?

ab 100 Stück (ab dem BEP) wird die Gewinnschwelle überschritten

- c) Die kritische Menge lässt sich auch rechnerisch bestimmen:

$$\begin{array}{lcl} \text{Umsatzerlöse} & = & \text{Kosten} \\ \text{Verkaufspreis (p)} \cdot \text{Stückzahl (x)} & = & \text{Fixkosten (K}_f\text{)} + \text{variable Stückkosten (K}_v\text{)} \cdot \text{Stückzahl (x)} \end{array}$$

$$\rightarrow x = \frac{K_f}{(p - K_v)} = \frac{K_f}{\Delta b} \quad 1. \text{ Mglk.} \quad 2. \text{ Mglk.}$$

$p \cdot x$	$= K_f + K_v \cdot x$	
$150 \cdot x$	$= 5000,- + 100 \cdot x$	$x = \frac{K_f}{(p - K_v)}$
$150x$	$= 100x + 5000,-$	$x = \frac{5000}{150 - 100} = \frac{5000}{50}$
$50x$	$= 5000$	
x	$= 100$	$x = 100$

$\frac{p}{\Delta b} = \text{Geg}$ $\frac{K_f}{\Delta b} = \text{Geg}$ $x = 100$